

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Schlachtrindermarkt bleibt weiter von überregional knappem Lebendviehangebot und stetiger Nachfrage der Schlachtbetriebe bestimmt. Vermarkter versuchen zwar das mittlerweile rekordverdächtige Preisniveau zu drücken, doch auch in der laufenden Schlachtwoche können Erzeuger mit nochmals befestigten Kursen über alle Kategorien rechnen.
- Schlachtschweine** Die Fleischgeschäfte am Schlachtschweinemarkt verlaufen trotz des letzten Notierungsrückgangs weiterhin sehr schwierig. Das Erzeugerangebot bleibt zwar überschaubar, Vermarkter klagen jedoch über negative Margen. Weitere Preisabschläge sind für die Mäster bei den derzeitigen Futtermittelkosten jedoch existenzbedrohend.
- Ferkel** Der regionale Ferkelmarkt pendelt sich nach den letzten Preisrücknahmen wieder etwas ein. Die Nachfrage seitens der Mäster wird insgesamt als sehr ruhig beschrieben. Im Laufe der Woche wird mit einer unveränderten Preisentwicklung gerechnet.
- Nutzkälber** Am Kälbermarkt zeichnet sich wenig Änderung ab. Das leicht reduzierte Angebot wird mit nachgebenden Preisen vermarktet. Nur für beste Qualitäten werden entsprechende Aufschläge gezahlt.
- Eier/ Geflügel** Am Eiermarkt scheint das Ende der Talsohle in Sicht zu sein. Die Marktteilnehmer meldeten im Wochenverlauf eine leichte Belebung. Die Verarbeiter halten sich zwar noch mit umfangreicheren Käufen zurück, aber die Verbrauchernachfrage ist lebhafter. Die Ferienrückkehrer füllen ihre Bestände auf. Die Preise sind stabil. Der Geflügelmarkt vermeldet eine steigende Nachfrage auf Ladenstufe. Sobald die Witterung wieder etwas stabiler ist, wird mit besserem Absatz von Grillartikeln gerechnet. Die Preise für Puten, Hähnchen und Suppenhühner sind unverändert zur Vorwoche.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

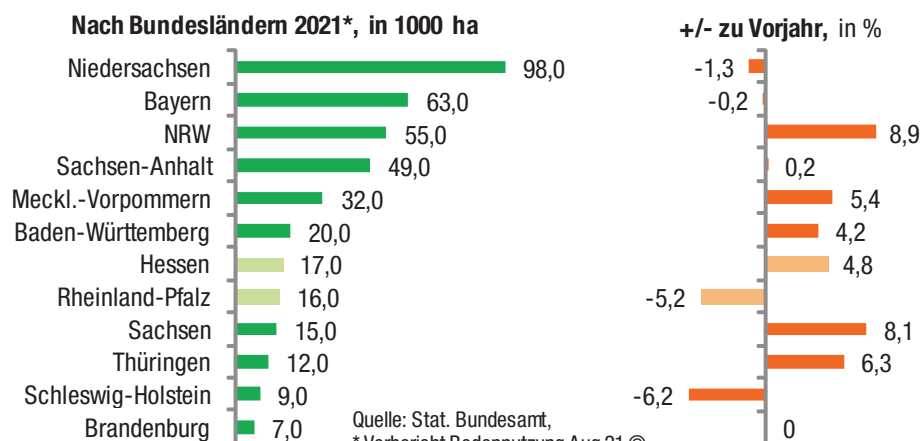
- Getreide und Ölsaaten** Während die Ernte in den südlichen Landesteilen weitestgehend abgeschlossen ist, werden die Druscharbeiten auf den späteren Standorten immer wieder witterungsbedingt unterbrochen. Die Erträge werden weiterhin als zufriedenstellend eingestuft, lediglich beim Raps mussten die Erzeuger signifikante Einbußen in Kauf nehmen. Sorge bereiten die oft schwachen Proteinwerte im Weizen, die häufig nur eine Vermarktung in die Futtermittelindustrie zulassen. Mit der feuchten Witterung sind zudem kritische Fallzahlen für die noch zu dreschenden Weizenpartien zu befürchten. Die Erzeugerpreise ziehen nach Vorgaben der Terminmärkte über alle Produkte kräftig an.
- Futtermittel** Am regionalen Markt für Futtermittel haben sich die Forderungen für Mischfutter zwar etwas ermäßigt, das Preisniveau bleibt jedoch weiterhin sehr hoch. Ölschrote schwanken preislich in einer gewissen Bandbreite, Rapsschrot zuletzt etwas ermäßigt.
- Kartoffeln** Ein gutes Speisekartoffelangebot trifft auf eine durch die Ferienzeit nur mäßige Nachfrage. Der Handel wird problemlos mit heimischer Ware bedient. Die Erzeugerpreise sinken zu Beginn der Haupternte auf 26 bis 28 €/dt. Drahtwurmschäden und Erwinia sind immer mal wieder ein Thema. Neben Anschlussorten werden auslaufend noch frühe Sorten vermarktet. Trotz verzögertem Erntefortschritt soll die Einlagerung in ca. 2 Wochen starten. Verbraucherpreise bleiben stabil.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

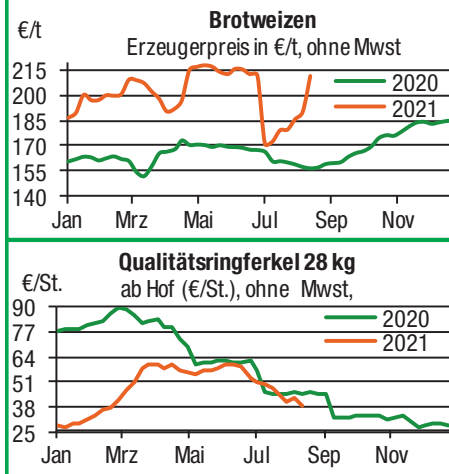
## Aktuelle Marktgrafik



### Entwicklung der deutschen Rübenanbaufläche



## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 16.08.2021

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Sep 21	19.226	252,50	229,25
Dez 21	41.075	251,50	232,50
Mrz 22	11.191	250,00	234,25
Mai 22	8.565	249,75	235,25

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 21	5.869	574,00	540,25
Feb 22	3.109	565,00	533,75
Mai 22	819	560,25	529,75
Aug 22	416	482,00	465,00

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 21	622	219,50	213,50
Jan 22	72	221,25	214,25
Mrz 22	230	222,50	215,00
Jun 22	1	224,00	216,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: 16.08.2021

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Sep 21	60.619	237,35	222,19
Dez 21	56.710	241,87	226,56
Mrz 22	14.054	245,31	229,92
Mai 22	4.776	245,70	231,17

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Sep. 21	49.898	188,87	184,20
Dez. 21	111.446	190,21	185,37
Mrz. 22	20.435	192,72	188,05
Mai 22	7.242	194,14	189,64

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>Ernte 21</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	220,00 – 240,00	<b>230,80</b>	188,00	230,00 – 240,00	<b>236,00</b>	–	240,80	242,40	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	215,00 – 225,00	<b>218,60</b>	186,30	205,00 – 225,00	<b>217,00</b>	185,50	229,00	222,50	226,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	206,00 – 220,00	<b>211,20</b>	183,20	200,00 – 220,00	<b>211,80</b>	179,50	223,00	217,00	220,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	165,00 – 190,00	<b>174,50</b>	151,60	155,00 – 175,00	<b>168,10</b>	154,50	186,00	173,40	177,00
Futterroggen	165,00 – 185,00	<b>173,80</b>	143,80	145,00 – 150,00	<b>148,80</b>	–	186,70	153,20	–
Sommerbraugerste max.11,5% RP	210,00 – 220,00	<b>215,00</b>	194,30	215,00 – 235,00	<b>223,70</b>	202,50	226,70	228,90	232,30
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	195,00 – 209,00	<b>200,30</b>	186,60	–	204,80	207,30
Futtergerste >62 kg/hl	180,00 – 205,00	<b>194,40</b>	164,20	180,00 – 195,00	<b>187,00</b>	161,00	206,00	192,00	195,80
Futterweizen	198,50 – 215,00	<b>203,70</b>	176,90	188,00 – 205,00	<b>197,50</b>	168,80	215,00	206,20	210,00
Qualitätshafer	150,00 – 165,00	<b>156,60</b>	150,00	–	–	–	166,00	–	–
Futterhafer	145,00 – 150,00	<b>146,80</b>	144,30	142,00 – 145,00	<b>143,60</b>	–	155,00	150,00	–
Körnermais	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Triticale	184,50 – 205,00	<b>190,80</b>	161,30	175,00 – 190,00	<b>184,50</b>	162,10	202,50	190,00	193,80
Winterraps	517,00 – 540,00	<b>526,90</b>	497,60	520,00 – 540,00	<b>529,40</b>	510,70	534,20	534,70	539,00
Winterraps (Ernte '22)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Futtererbsen	200,00 – 230,00	<b>220,00</b>	220,00	220,00 – 230,00	<b>225,90</b>	203,60	240,00	230,20	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Frankfurt	München	Paderborn
Notierungen am:	12.08.2021	16.08.2021	13.08.2021	12.08.2021	11.08.2021	16.08.2021
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	244,00 – 245,00	–	–	–	–	248,00 – 250,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	230,00 – 234,00	–	–	–	–	243,00 – 245,00
Brotroggen > 120 FZ	–	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	218,00	–	–	–	–	233,00 – 235,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	197,00 – 203,00 G	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	–	–	Notierung	Notierung	Notierung	229,00 – 231,00
Mais	–	285,00 – 287,00	wurde	wurde	wurde	290,00 – 293,00
Raps	554,00 – 561,00 G	565,00 – 570,00	ausgesetzt	ausgesetzt	ausgesetzt	573,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	404,00 B	396,00 – 400,00	–	–	–	379,00
Rapsschrot	249,00 – 258,00 B	295,00 – 297,00	–	–	–	266,00
Weizenkleie	168,00 B	145,00 – 150,00	–	–	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	202,00	230,00 – 232,00	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 17.08. bis 24.08.2021

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.989 Schlachtzeitraum: 09.08. - 15.08.21

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1005	3,69 - 4,20	<b>4,08</b>	425,70	4,07
	U 3	324	3,68 - 4,60	<b>4,08</b>	437,90	4,06
	R 2	480	3,64 - 4,60	<b>4,03</b>	378,50	4,01
	<b>R 3</b>	<b>104</b>	<b>3,89 - 4,60</b>	<b>4,03</b>	<b>405,40</b>	<b>4,01</b>
	O 2	99	3,27 - 3,75	<b>3,51</b>	327,40	3,58
	O 3	59	3,41 - 3,71	<b>3,59</b>	363,40	3,60
	P 2	14	2,86 - 3,16	<b>3,03</b>	274,10	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.194	-	<b>4,02</b>	407,50	4,00
Kühe	R 3	235	3,48 - 3,78	<b>3,60</b>	373,50	3,59
	O 1	211	3,01 - 3,59	<b>3,30</b>	286,70	3,27
	O 2	309	3,18 - 3,59	<b>3,37</b>	303,00	3,35
	<b>O 3</b>	<b>416</b>	<b>3,29 - 3,52</b>	<b>3,43</b>	<b>337,80</b>	<b>3,40</b>
	O 4	68	3,34 - 3,50	<b>3,46</b>	373,70	3,45
	P 1	365	2,30 - 2,90	<b>2,81</b>	245,50	2,77
	P 2	123	2,84 - 3,04	<b>2,92</b>	263,20	2,86
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.263	-	<b>3,38</b>	324,00	3,34
Färsen	R 3	454	3,61 - 4,60	<b>3,92</b>	321,90	3,87
	<b>O 3</b>	<b>105</b>	<b>3,23 - 3,49</b>	<b>3,40</b>	<b>296,00</b>	<b>3,38</b>
	O 4	32	3,25 - 3,52	<b>3,46</b>	336,00	3,40
	P 2	11	2,67 - 2,86	<b>2,82</b>	201,30	-
	P 3	6	2,81 - 3,20	<b>2,90</b>	255,80	-
	E-P insg.	1.351	-	<b>3,83</b>	322,60	3,78

Schlachtzeitraum: 09.08. - 15.08.21		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,03 - 4,11	<b>4,08</b>	4,06	443,60	4,05 - 4,09	<b>4,06</b>	4,05	458,10
	R 3	4,01 - 4,05	<b>4,03</b>	4,01	399,20	4,00 - 4,07	<b>4,00</b>	3,99	426,40
	O 3	3,51 - 3,81	<b>3,66</b>	3,53	386,60	3,80 - 3,88	<b>3,84</b>	3,84	388,60
Kühe	R 3	3,54 - 3,69	<b>3,62</b>	3,60	372,30	3,65 - 3,93	<b>3,76</b>	3,70	380,20
	O 3	3,35 - 3,53	<b>3,43</b>	3,39	329,70	3,40 - 3,49	<b>3,46</b>	3,47	338,80
	P 1	2,77 - 3,02	<b>2,85</b>	2,84	241,20	2,80 - 2,91	<b>2,87</b>	2,87	244,50
Färsen	R 3	3,82 - 3,94	<b>3,90</b>	3,87	327,70	3,70 - 3,86	<b>3,82</b>	3,77	324,20
	O 3	3,26 - 3,58	<b>3,43</b>	3,40	286,40	3,38 - 3,53	<b>3,46</b>	3,41	288,10

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	09.08. - 15.08.21			16.08. - 22.08.21			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	284	10 - 107	<b>75</b>	75	423	50 - 140	<b>80</b>	80
Holstein rbt.	30	25 - 99	<b>83</b>	82	53	55 - 110	<b>79</b>	81
Kreuzungen	8	100 - 163	<b>146</b>	144	59	160 - 260	<b>177</b>	182
Fleckvieh	8	180 - 242	<b>217</b>	197	11	70 - 150	<b>120</b>	119
3. Qualität	5	10 - 10	<b>10</b>	14	22	5 - 50	<b>25</b>	18
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	-	13	5 - 60	<b>37</b>	30
Kreuzungen	6	99 - 99	<b>99</b>	99	19	50 - 200	<b>96</b>	110
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 09.08. - 15.08.21		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,70 (+ 0,07)	5,35 (- 0,05)	5,05 (± 0,00)
Mutterkälber	3,07 (+ 0,02)	2,80 (± 0,00)	2,63 (- 0,04)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	17.08.2021	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,93 - 4,03</b>	3,90 - 4,01
Kühe O3	<b>3,33 - 3,44</b>	3,30 - 3,43
Färsen R3	<b>3,68 - 3,92</b>	3,65 - 3,87
Färsen O3	<b>3,28 - 3,43</b>	3,25 - 3,39

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **16.08. - 22.08.21**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,10 - 3,30</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,80 - 3,10</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,30 - 2,80</b>

Tendenz: Marktverlauf ruhig

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **09.08. - 15.08.21**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	360	20,20	6,10 - 6,50	<b>6,34</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **16.08.2021**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%,  
H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 21	0	<b>196,25</b>	196,25
Dez 21	0	<b>196,25</b>	196,25
Mrz 22	0	<b>196,25</b>	196,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **16.08.2021**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t),  
48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Sep 21	7.400	<b>336,14</b>	336,64
Okt 21	5.420	<b>335,48</b>	334,48
Dez 21	28.800	<b>339,04</b>	333,36

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **16.08.2021**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 21	0	<b>2500,00</b>	2500,00
Sep 21	0	<b>2495,00</b>	2530,00
Okt 21	0	<b>2498,00</b>	2540,00

Butter, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Aug 21	0	<b>4000,00</b>	4000,00
Sep 21	0	<b>4063,00</b>	3900,00
Okt 21	2	<b>4142,00</b>	4025,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 09.08. - 15.08.21		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (25 Betriebe, 75.516 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,95 - 1,48	1,35 - 2,23	1,31 - 2,47	1,09 - 2,93	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,73	41,58	43,44	7,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,30	59,20	59,50
Nordrhein-Westfalen (17 Betriebe, 293.544 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10 - 1,21	1,37 - 1,48	1,34 - 1,45	1,22 - 1,37	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,96	68,50	25,91	3,25	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,00	58,20	53,40	61,40	61,30

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 17.08.2021

Spanne: 1,37 - 1,39 Vorw.: 1,37 - 1,39

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
17.08.2021	1,41	1,405-1,405	± 0,00

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
06.08.-12.08.21	-	kein Handel	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 18.08.21 (19.08. - 25.08.21)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,30 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,30 - 1,37 (Vw.: 1,37 - 1,37)

FOM-Basispreis: 1,30 €/kg SG (Vw.: 1,37)

Vermarktungsmenge: 263.500 (z.Vw.: + 4.100)

M-Sauenpreis (11.08.21): 0,95 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 16.08. - 22.08.21

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	35,50	± 0,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	20,20 bis 23,55	- 3,20 --- - 3,40	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	39,25 bis 40,90	± 0,00 --- - 4,70	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 09.08. - 15.08.21

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.630	35,50 - 42,50	39,22	- 3,55	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	1.500	20,20 - 23,55	22,55	- 1,44	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.776	39,25 - 41,00	39,87	- 4,25	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 09.08. - 15.08.21

Gemeldete Tiere: 666 je/kg LG: 1,31

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,65

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 16.08. - 22.08.21

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,30 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,64 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 09.08. - 15.08.21	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	14.363	157.332	-
Ø-Preis in € / St.	41,00	31,00	20,20
Veränderung z. Vorwoche	- 4,00	- 5,00	- 3,20
Preisspanne € / St.	-	31,00 - 36,50	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 09.08. - 15.08.21

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	34,50 - 51,51	40,56 € (44,38)
Zuschlag 28 - 30 kg LG		1,00 - 1,50 €
Zuschlag > 30 kg LG		0,50 - 1,00 €
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		16.08.2021	13.08.2021
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.950,00 – 2.115,00	1.763,00 - 2.115,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.150,00 – 2.437,50	1.920,00 - 2.300,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.400,00 – 2.715,00	2.250,00 - 2.560,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	345,00 – 412,50	328,50 - 412,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	275,00 – 315,00	289,00 - 340,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	258,50 – 287,50	259,50 - 310,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	257,00 – 300,00	259,50 - 310,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	295,00 – 350,00	313,00 - 350,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	275,00 – 320,00	284,00 - 339,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	275,00 – 363,00	266,00 - 317,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	407,50 – 470,00	407,50 - 464,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	358,50 – 440,00	366,00 - 402,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	325,00 – 428,00	370,00 - 416,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	315,00 – 372,50	326,00 - 399,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	275,00 – 312,00	304,00 - 345,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	368,50 – 390,00	331,00 - 390,00
0,38 % Methionin	o	450,00 – 690,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	370,00 – 395,00	354,00 - 354,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	395,00 – 419,00	343,50 - 353,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	405,00 – 415,00	353,00 - 415,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	425,00 – 447,00	414,00 - 453,00
Sojaschrot, 48% RP	x	460,00 – 470,00	433,00 - 478,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	790,00 – 810,00	700,00 - 751,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	320,00 – 380,00	305,00 - 382,50
Melasseschnitzel, gepresst	x	320,00 – 380,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	294,50 – 334,50	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 200,00	140,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 170,00	100,00 - 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	100,00 - 190,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 135,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 110,00	80,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 115,00	80,00 - 110,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	23.08. - 29.08.21
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	<b>48,95</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	<b>251,80</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	16.08. - 22.08.21
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	50,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>		Notierung 16.08.2021
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St.		Tendenz
	Spanne	Ø	Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	31,00 - 38,00	33,00	± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert			
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert			
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg			
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800			

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: 09.08. - 15.08.21	
<b>314,00 – 329,00 €/Tier</b>	<b>321,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Hamm:	08.09.21	---	---
Krefeld:	15.09.21	---	---
Fließem:	16.09.21	---	---
#BEZUG!	#BEZUG!	---	---
Kälber		Absetzer	
Münster:	07.09.21	Laasdorf:	25.08.21
Fließem:	08.09.21	Alsfeld:	01.09.21
Münster:	16.09.21	Laasdorf:	22.09.21
Fließem:	06.10.21	Alsfeld:	22.09.21
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b>			
www.ziegen-auktion.de		www.schafauktion.de	
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG			
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.			

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. August 2021		
Rheinland - Pfalz vom: 16.08. - 22.08.21			Hessen vom: 09.08. - 15.08.21		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung</b> , Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.					Gewichts-kategorie		
XL	16,00 – 25,63	24,00	14,25 - 24,00	19,81	€/100 St.	€/100 St.	
L	15,00 – 24,00	16,00	8,80 - 21,50	15,77	<b>10.08.2021</b>	<b>03.08.2021</b>	
M	12,00 – 23,00	13,95	7,10 - 20,00	13,54	XL	28,25	28,50
S	10,00 – 12,00	10,05	4,00 - 14,55	8,03	L	22,25	22,50
<b>aus Bodenhaltung</b> , an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	19,50	19,75
XL	24,00 – 30,00	27,00	19,00 – 31,00	26,10	S	-	-
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	23,10	Tendenz: schwach ausgeglichen		
M	16,00 – 24,00	20,82	14,00 – 26,00	20,00	<b>Freilandhaltung</b>		
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 – 20,50	14,19	Gewichts-kategorie	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>			<b>aus Biohaltung</b>		<b>10.08.2021</b>	<b>03.08.2021</b>	
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					XL	31,75	32,00
XL	17,53 – 17,53	17,53	20,00 - 32,00	25,75	L	26,75	27,00
L	8,18 – 8,18	8,18	19,00 - 32,00	26,50	M	24,50	24,75
M	7,28 – 7,28	7,28	19,00 - 32,00	26,38	S	-	-
S	6,90 – 6,90	6,90	10,00 - 20,00	15,60	Tendenz: schwach ausgeglichen		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.08. - 15.08.21		17.08.2021		17.08.2021	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Jonagold	1,24	-	-	-	1,99	-
Elstar	1,74	1,37	-	-	-	-
<b>Beerenobst:</b>						
Erdbeeren (kg)	5,88	5,59	-	-	7,90	7,90
Himbeeren (kg)	-	-	-	-	22,40	22,40
Heidelbeeren (kg)	-	-	-	-	10,73	11,77
<b>Kräuter</b>						
Dill (Bd)	-	-	0,95	0,95	1,11	1,25
Basilikum (Topf)	-	-	-	-	1,45	1,45
Petersilie glatt (Bd)	-	-	0,83	0,83	1,08	1,12
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Auberginen (kg)	1,85	1,31	3,60	3,40	4,28	4,53
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,05	1,15	1,40	1,28
Eisbergsalat (Stk)	0,85	0,73	0,95	0,90	1,45	1,45
Endivien (Stk)	1,11	0,95	-	-	-	-
Kopfsalat (Stk)	0,78	0,73	1,05	1,03	1,40	1,30
Buschbohnen (kg)	2,16	2,43	-	-	4,85	5,12
Rucola (kg)	-	-	12,00	12,00	13,45	10,95
Spinat gew. (kg)	-	-	-	-	4,50	4,25
Schlangengurken (Stk)	1,15	1,15	1,20	0,80	1,32	1,39
Paprika gelb (kg)	3,51	3,28	-	-	3,48	3,25
Tomaten (kg)	2,33	2,00	3,50	3,50	3,24	3,50
Zucchini grün (kg)	1,12	1,13	2,13	2,20	1,90	2,15
Peperoni (kg)	-	-	6,50	6,50	8,77	9,23
Blumenkohl (Stk)	1,22	1,32	-	-	2,63	2,75
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,25	1,20
Stangenbohnen (kg)	2,72	2,91	-	-	4,99	5,32
Rotkohl (kg)	-	-	2,40	-	2,20	2,35
Weißkohl (kg)	-	-	2,00	1,80	2,12	2,03
Wirsing (kg)	-	-	-	-	2,22	2,22
Fenchel (kg)	-	-	-	-	3,50	3,45
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	10,95	12,95
Möhren gew. (kg)	0,82	0,85	-	-	1,70	1,70
Pastinaken (kg)	-	-	-	-	3,93	3,60
Lauch (kg)	1,10	1,20	-	4,80	3,71	3,87
Zwiebeln (kg)	0,63	0,66	1,30	1,75	1,98	2,35

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

17.08.2021

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19 - 2,39	2,27
Chicoree (kg)	-	10,90
Eichblattsalat (Stk)	2,19 - 2,29	2,25
Kopfsalat (Stk)	-	2,19
Mangold (kg)	5,99 - 6,95	6,60
Radicchio (kg)	7,59 - 7,95	7,77
Spinat gew. (kg)	8,49 - 8,95	8,72
Schlangengurken (Stk)	1,99 - 2,39	2,21
Landgurken (kg)	3,99 - 5,99	5,16
Paprika rot (kg)	9,95 - 12,50	11,13
Peperoni (kg)	13,50 - 19,50	15,63
Paprika grün (kg)	6,99 - 9,95	8,35
Cherrytomaten (kg)	7,99 - 10,69	9,34
Zucchini grün (kg)	3,60 - 5,49	4,27
Zuckermais (Stk)	2,59 - 2,95	2,77
Frühkartoffeln (kg)	3,20 - 3,50	3,35
Blumenkohl (Stk)	4,95 - 5,49	5,22
Broccoli (kg)	7,95 - 8,99	8,47
Chinakohl (kg)	5,40 - 5,99	5,78
Spitzkohl (kg)	3,29 - 6,95	4,85
Kohlrabi (Stk)	2,19 - 2,60	2,38
Sauerkraut (kg)	3,98 - 4,78	4,25
Rotkohl (kg)	3,49 - 4,95	4,16
Weißkohl (kg)	3,19 - 4,95	4,04
Wirsing (kg)	3,95 - 4,49	4,28
Basilikum (Topf)	2,19 - 2,50	2,35
Dill (Bd)	2,25 - 2,50	2,38
Kresse (Schale)	0,90 - 1,35	1,05
Petersilie kraus (Bd)	1,55 - 1,99	1,87
Schnittlauch (Bd)	1,85 - 1,99	1,95
Steinchampignons (kg)	11,90 - 14,00	12,95
Fenchel (kg)	4,99 - 7,49	6,22
Möhren gew. (kg)	2,49 - 3,25	2,93
Pastinaken (kg)	5,39 - 7,95	6,95
Radieschen (Bd)	2,19 - 2,49	2,29
Rote Bete (Bd)	3,80 - 3,99	3,92
Topinambur (kg)	-	4,99
Staudensellerie (Stk)	2,99 - 3,49	3,16
Lauch (kg)	6,20 - 8,49	7,23
Knoblauch frisch (Bd)	-	24,00
Zwiebeln (kg)	3,60 - 4,95	4,21

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrüherkartoffeln



16.08.2021		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	28,00	28,00	28,00 - 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	26,00	26,00	26,00 - 27,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 110,00	80,00 - 98,00	80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	80,00 - 110,00	80,00 - 98,00	80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	100,00 - 140,00	100,00 - 160,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	100,00 - 140,00	100,00 - 160,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	38,00 - 39,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	36,00 - 37,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	72,00 - 160,00	72,00 - 150,00	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	72,00 - 150,00	72,00 - 150,00	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 16.08.2021

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 21	0	140,00	149,00
Apr 22	32	185,00	185,00
Jun 22	1	200,00	197,00

Quelle: AMI

gültig vom 17.08. bis 24.08.2021

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 17.08.2021	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	29,50 – 31,50	28,50 – 30,30	28,00 – 29,50	27,00 – 28,25
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	47,50 – 47,50	–	–
Harnstoff 46 % N, geschützt	–	–	46,20 – 46,70	45,00 – 48,00
Ammonit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	28,50 – 33,00	27,50 – 31,50	25,20 – 28,00	24,00 – 29,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	70,00 – 70,00	65,00 – 65,00	63,20 – 65,00	62,00 – 64,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	55,00 – 55,00	56,00 – 56,20	54,00 – 58,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	28,00 – 31,00	24,50 – 30,00	27,50 – 28,00	26,00 – 30,50
60er Kali 60 % K2O	39,00 – 44,50	37,50 – 40,50	31,00 – 39,00	35,00 – 43,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	–	11,90 – 11,90	13,70 – 16,00	13,50 – 15,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	39,50 – 39,50	36,90 – 36,90	39,50 – 39,50	38,00 – 38,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	27,50 – 27,50	23,50 – 28,00	22,00 – 26,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	30,90 – 34,00	29,90 – 31,50	30,00 – 32,00	29,00 – 31,50
Alzon, 46 % N	–	44,00 – 44,00	45,20 – 47,10	44,00 – 44,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	3,90 – 3,90	–	–
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	41,00 – 41,00	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	34,50 – 37,50	33,50 – 44,00

Für Düngemittel werden weiterhin sehr feste Preise gefordert. In der Folge besteht kaum Kaufinteresse.

Nur sehr vereinzelt werden Teilmengen in die Bücher genommen, um erneute Preisbefestigungen abzufangen. Auch der Landhandel hält sich mit der Bevorratung bislang zurück. Grundsätzlich sind sämtliche Düngemittel verfügbar, lediglich bei Kali werden Versorgungsengpässe erwartet. Zuletzt kam es zu einem deutlichen Preissprung am Getreidemarkt. Auswirkungen auf den Düngemarkt blieben zunächst überschaubar. Dennoch wird mit einer weiterhin festen Preisentwicklung in den nächsten Wochen gerechnet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen